

Pressemitteilung

Wien, 15.02.2010

Association of Austrian Travel Agents
HOFBURG Vienna
Heldenplatz
PF 113, 1014 Wien

Tel.: +43/1/587 36 66-24
Fax: +43/1/532 26 91
office@oerv.at
www.oerv.at

Neuer AUA Full Content Vertrag mit Amadeus – CRS FEE bleibt

Nach der Einigung von Lufthansa/ Swiss und Amadeus in Hinblick auf das Vorzugspreismodell und damit auf eine langfristige Full Content Vereinbarung bis 2014 sind auch die Verhandlungen zwischen Austrian und Amadeus rasch zum Abschluss gekommen.

Diese positive Entwicklung, die sicher auch auf Druck der Verbände DRV, SRV und ÖRV zustande gekommen ist, wird von ÖRV-Präsident Norbert Draskovits ausdrücklich begrüßt.

Mit der Einigung ist weiterhin sichergestellt, dass alle Tarife und Verfügbarkeiten von LH/Swiss/Austrian für alle Reisebüros im Reservierungssystem dargestellt sind und damit die Angebots- und Auswahlvielfalt für die Kunden erhalten bleibt. Der interne Streit zwischen den Airlines und Amadeus ist nunmehr beigelegt, das Vorzugspreismodell bleibt aber weiterhin im Markt. „Für die Reisebüros bleibt es kompliziert und aufwendig, für die Kunden wird es billiger“, meint dazu Hannes Schwarz, Leiter des ÖRV-Flugausschusses dazu. Es ist für die Reisebüros eine Tatsache, dass die durch diesen Deal erzielten Einsparungen als Kosten zum großen Teil auf die Reisebüros übergewälzt werden. Der erhöhte administrative Aufwand, der erhöhte Beratungsaufwand und die gestiegenen IT-Kosten machen es daher weiterhin notwendig eine CRS Fee für alle Buchungen für alle Airlines, für alle Tarife und für alle Vertriebswege zu verrechnen. Immerhin wird es für den Kunden trotz der CRS Fee durch den gleichzeitigen Wegfall des Vorzugspreisentgeltes um einiges günstiger. Die sinkenden Margen auf der Reisbüroseite machen es aber notwendig diese allgemeine CRS Fee für alle Airlines einzuhoben, damit die Reisebüros auf den überwälzten und zusätzlichen Kosten letzten Endes nicht sitzenbleiben und die von den Kunden erwartete Beratungsqualität weiterhin gewährleistet werden kann. Die Höhe wird sich je nach den Kosten des Reisebüros in etwa am administrativen Aufschlag der bis jetzt verrechneten CRS Fee orientieren. Den zusätzlichen Aufschlag für die Vorzugspreis-Tickets, wird jedes Reisebüro ebenfalls nach den jeweiligen tatsächlichen Kosten errechnen. Im Moment ist noch nicht ganz klar, wie die Verhandlungen zwischen Travelport-Galileo und Austrian ausgehen, da die Verhandlungen noch laufen, mit einer Einigung aber per 1.3.2010 gerechnet wird.

Für Rückfragen:

Hannes Schwarz, Tel: 01 / 240 60 101; Dr. Walter Säckl, Tel. 01 / 587 36 66-24

Pressemitteilung



Wien, 15.02.2010

ÖRV – Österreichischer Reisebüroverband

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 347 Reisebüro-Filialen und 73 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. 3,3 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at